



L-Università
ta' Malta

MATSEC
Examinations Board



Marking Scheme

IM German

First Session 2025

Marking schemes published by the MATSEC Examination Board are not intended to be standalone documents. They are an essential resource for markers who are subsequently monitored through a verification process to ensure consistent and accurate application of the marking scheme.

In the case of marking schemes that include model solutions or answers, it should be noted that these are not intended to be exhaustive. Variations and alternatives may also be acceptable. Examiners must consider all answers on their merits and will have consulted with the MATSEC Examinations Board when in doubt.

A. LISTENING COMPREHENSION

Text 1: Den Tag zur Nacht machen

Aufgabe zu Text 1:

(10 Marks)

Sie hören einen Text zum Thema „Den Tag zur Nacht machen“. Hören Sie gut zu und ergänzen Sie die fehlenden Informationen oder kreuzen Sie die entsprechenden Kästchen auf Ihrem Aufgabenblatt an. Sie hören den Text **zweimal**.

1. Um 23.30 Uhr	a)	gehen die Freunde nach Hause.	
	b)	gehen die Freunde in den Club.	
	c)	feiern die Freunde zu Hause.	(2)
2. Ein typischer Partyabend endet heutzutage meist um		_____ <i>um 6 Uhr</i> _____.	(2)
3. Viele Menschen entscheiden sich für Daytime Discos,	a)	weil es keinen Alkohol gibt.	(2)
	b)	weil sie tagsüber keine Zeit haben.	
	c)	weil sie keinen ganzen freien Tag verlieren möchten.	
4. Daytime Partys beginnen		am _____ <i>Nachmittag</i> _____ oder am _____ <i>(frühen) Abend</i> _____.	(2)
5. Daytime Discos sind auch besonders praktisch für		_____ <i>Mütter</i> _____.	(2)

Text 2: Margarete Steiff und ihre Stofftiere

Mehrfachauswahlaufgabe zu Text 2:

(je 2,5 Punkte = 10 Marks)

Markieren Sie zu jeder dieser Fragen die richtige Antwort auf Ihrem Aufgabenblatt. Es gibt immer nur **eine** richtige Lösung.

1. Margarete Steiff wurde (2.5)
 - a) am 14. Juli 1874 geboren.
 - b) am 24. Juli 1847 geboren.**
 - c) am 4. Juni 1947 geboren.

2. Mit 17 Jahren ist Margarete Steiff (2.5)
 - a) Schneidermeisterin.**
 - b) Geschäftsfrau.
 - c) Studentin.

3. Als ihre Schwestern den Heimatort verlassen (2.5)
 - a) eröffnet Margarete einen Spielzeugladen.
 - b) macht Margarete mit der Damenschneiderei allein weiter.**
 - c) richtet Margarete einen Arbeitsraum für ihren Vater ein.

4. Das erste Stofftier der Manufaktur Steiff war (2.5)
 - a) ein Elefant, der als Kissen gedacht war.**
 - b) ein Teddybär aus Filz.
 - c) ein Elefant, der Fritz hieß.

B. WRITTEN

Aufsatz + Brief	=	20 Punkte
Leseverstehen	=	15 Punkte
Sprachbausteine	=	10 Punkte
Landeskunde	=	15 Punkte
Total Written	=	60 Punkte

TEIL I Schreiben

(20 Marks)

Ia. Aufsatz

Content & Coherence / Inhalt & Kohärenz: 3

Grammar & Orthography / Sprachliche Richtigkeit: 4

Vocabulary & Expression / Ausdrucksfähigkeit: 3

Ib. Leserbrief

Content & Coherence / Inhalt & Kohärenz: 4

Grammar & Orthography / Sprachliche Richtigkeit: 3

Vocabulary & Expression / Ausdrucksfähigkeit: 3

Unterschrift Brief: Sowohl "Ihr" als auch "Ihre" sollten akzeptiert werden.

la) Essay

(10 Marks)

Inhalt		3	2	1	0	
		Präsentiert die inhaltlichen Punkte klar und systematisch	Genügend inhaltliche Punkte, die einigermaßen systematisch präsentiert werden	Sehr wenige Inhaltspunkte, oder die Inhaltspunkte sind zu knapp und unsystematisch präsentiert	Thema verfehlt	
Gute Gliederung		Gliedert den Text nicht zufriedenstellend	Keine erkennbare Gliederung			
Liest sich überwiegend flüssig		Liest sich an manchen Stellen sprunghaft	Keine logische Verknüpfung der Sätze			
Sprachliche Richtigkeit		4	3	2	1	0
		Vereinzelte Fehler beeinträchtigen das Verständnis nicht	Mehrere Fehler beeinträchtigen das Verständnis nicht	Mehrere Fehler beeinträchtigen das Verständnis teilweise	Mehrere Fehler beeinträchtigen das Verständnis erheblich	Es gibt so viele Fehler, dass der Brief kaum verständlich ist
Wortschatz und Ausdrucksfähigkeit		3	2	1	0	
		Hat ein ausreichend breites Spektrum an lexikalischen Mitteln (Wortschatz). Verwendet nur gelegentlich Wiederholungen	Hat ein genügend breites Spektrum an lexikalischen Mitteln (Wortschatz). Verwendet einige Wiederholungen	Das Spektrum an lexikalischen Mitteln (Wortschatz) ist begrenzt. Die Kommunikation ist stellenweise gestört.	Hat kaum lexikalische Mittel, um sich sinnvoll ausdrücken zu können. Text in großen Teilen völlig unverständlich	

lb) Letter

(10 Marks)

Inhalt	4	3	2	1	0
Darstellung der Inhaltspunkte	Alle vier Leitpunkte werden umfangreich und angemessen bearbeitet	Vier Leitpunkte, aber im Umfang nur knapp bearbeitet bzw. Drei Leitpunkte, angemessen bearbeitet	Zwei Leitpunkte angemessen bearbeitet	Zwei Leitpunkte, aber im Umfang nur knapp bearbeitet bzw. nur ein Leitpunkt wird angemessen bearbeitet	Keine der Leitpunkte wird behandelt
Textsorte	Formuliert Anrede- und Grußformel treffend	Formuliert Anrede- und Grußformel treffend	Stil ist nur ansatzweise erkennbar	Stil ist nicht in der Form eines Briefes zu erkennen	Thema verfehlt
Sprachliche Richtigkeit		3	2	1	0
		Vereinzelte oder einige Fehler, die das Verständnis nicht stören	Einige Fehler, die das Verständnis teilweise stören	Mehrere Fehler, die das Verständnis stören	Es gibt so viele Fehler, dass der Brief kaum verständlich ist
Wortschatz und Ausdrucksfähigkeit		3	2	1	0
		Hat ein ausreichend breites Spektrum an lexikalischen Mitteln (Wortschatz). Verwendet nur gelegentlich Wiederholungen	Hat ein genügend breites Spektrum an lexikalischen Mitteln (Wortschatz). Entnimmt Satzteile aus der Aufgabenstellung. Verwendet einige Wiederholungen	Das Spektrum an lexikalischen Mitteln (Wortschatz) ist begrenzt. Die Kommunikation ist stellenweise gestört. Entnimmt ganze Sätze aus der Aufgabenstellung	Hat kaum lexikalische Mittel, um sich sinnvoll ausdrücken zu können. Text in großen Teilen völlig unverständlich

TEIL II Leseverständnis und Sprachbausteine

(25 Marks)

Teil II a) Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Inhalt des Textes jeweils in einem ganzen Satz.

Generell: auch andere Formulierungen akzeptieren, aber auf ganze Sätze achten.

1. Wie findet der TikTok-Chef den Trend BookTok?

Der TikTok-Chef findet den Trend fantastisch/sehr gut. (Ein Punkt ist ausreichend.) (2)

2. Worum geht es in den BookTok-Videos?

Es geht darum, in kurzen Videos Bücher vorzustellen und darüber zu diskutieren. (2)

3. Wie wird Lesen unter jüngeren Leuten wieder populär?

Mit Videos auf TikTok, in denen Bücher vorgestellt werden. / Mit kreativen Videos auf BookTok. / Mit kleinen Filmszenen, in denen Szenen aus Lieblingsbüchern gespielt werden. / Durch Challenges, bei denen man ein Buch an einem Tag lesen muss. (Ein Punkt ist ausreichend.) (2)

4. Wie wird der Buchmarkt von diesem Trend beeinflusst?

Immer mehr Verlage und Autoren nutzen solche Plattformen, um Werbung für ihre Bücher zu machen. (2)

5. Wie hat der Trend neuen Autorinnen und Autoren geholfen?

Neuen Autorinnen und Autoren hat der Trend geholfen, das erste eigene Buch zu veröffentlichen.

Teil II b) Sind folgende Angaben richtig oder falsch? Markieren Sie mit ‚r‘ für richtig oder ‚f‘ für falsch.

6. BookTok ist eine Community, in der man Filme drehen kann. (1) f

7. Autoren und Verlage finden BookTok hilfreich. (1) r

8. Videos auf BookTok machen manche Bücher populär. (1) r

9. BookTok ist nur für junge Leute geeignet. (1) f

10. Kritiker sagen, dass man ein Buch nicht in wenigen Sekunden beurteilen kann. (1) r

Teil II c) Sprachbausteine

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch, wählen Sie dann die jeweils richtige Antwort (11-20).

Beispiel: *BookTok ist (00) neuer Trend.*

(00) a) ein b) eine c) einen

Antwort: *BookTok ist (00) = a) ein neuer Trend.*

Einer der größten Trends auf TikTok ist BookTok. BookTok ist, wie man schon am Namen hört, der Teil von TikTok, der sich (11) Büchern beschäftigt. Dieser Trend ist so erfolgreich, (12) sogar TikTok–Chef Shou Zi Chew Booktok öffentlich (13) und ihn als fantastischen Trend bezeichnet.

BookTok ist jetzt (14) als nur ein kleiner Trend, der bald wieder verschwindet. Über 120 Milliarden Videos (15) schon unter dem Hashtag Booktok. Seit Jahren laden immer mehr junge Menschen über diese Plattform Videos von sich ins Netz und zeigen damit (16) Liebe zum Lesen. Sie sprechen (17) ihre Lieblingsbücher, halten die schönsten Cover in die Höhe oder spielen Szenen aus (18) Büchern nach. Sie geben den Inhalt wieder und vernetzen sich mit anderen, die diese Bücher auch (19) haben. Und manchmal geht ein solches Video viral. Sehr (20) Menschen sehen es und werden auf das Buch aufmerksam.

11.	von	mit	an	(1)
12.	dass	obwohl	als	(1)
13.	lobt	loben	lobst	(1)
14.	viel	mehr	am meisten	(1)
15.	existiert	geben	existieren	(1)
16.	unsere	seine	ihre	(1)
17.	über	von	mit	(1)
18.	die	den	der	(1)
19.	gelest	gelesen	gelosen	(1)
20.	manche	viel	viele	(1)

TEIL III Landeskunde

(15 Marks)

Für Teil III a und b gilt: 1 Punkt für eine korrekte Antwort ohne Fehler oder mit geringfügigen Fehlern; 0,5 Punkte für eine korrekte Antwort mit einigen Fehlern; 0 Punkte für eine falsche oder unverständliche Antwort.

Teil III a) Beantworten Sie die folgenden fünf Fragen. Die Antworten müssen keine kompletten Sätze sein

1. Wie heißt der höchste Berg Deutschlands?
Zugspitze (1)
2. In welchem Jahr wurde Deutschland wiedervereinigt?
1990 (1)
3. Nennen Sie **ZWEI** typisch deutsche Feste.
Ostern, Weihnachten, Karneval, Oktoberfest, etc. (1)
4. In welche Schule geht man in Deutschland nach dem Kindergarten?
Grundschule (1)
5. Nennen Sie **ZWEI** typisch deutsche Gerichte. (1)
Z.B. Schnitzel, Maultaschen, Hackbraten, Bratwurst, Sauerkraut, Eisbein, Kartoffelpuffer, Currywurst, Königsberger Klopse, etc.

Teil III b) Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und füllen Sie dann die Lücken aus.

(5 Marks)

Deutschland ist bekannt für seine starke Wirtschaft und hochwertigen (1) **Produkte**. Besonders die (2) **Automobilindustrie/Auto-Industrie** spielt eine wichtige Rolle, denn große Marken wie Volkswagen, BMW und (3) **Mercedes/Mercedes-Benz/Porsche/Audi/Opel** sind auf der ganzen Welt beliebt. Auch die Bereiche Maschinenbau und Chemieindustrie sind bedeutend. "Made in Germany" steht für (4) **Qualität** und Zuverlässigkeit. Länder wie die USA, China und Frankreich sind wichtige Handelspartner. Der (5) **Export** in diese Länder ist wichtig für Deutschlands Wirtschaft und schafft viele Arbeitsplätze.

Teil III c) Beantworten Sie EINE der folgenden drei Fragen. Ihre Antwort soll ca. 30-40 Wörter enthalten. **(5 Marks)**

Korrektur richtet sich jeweils nach den Antworten.

Content /Inhalt: 3

Language use /Sprachgebrauch: 2

1. Schreiben Sie einen kurzen Text über eine Großstadt in Deutschland.

ODER

2. Welche Rolle spielen Weihnachtsmärkte in den deutschsprachigen Ländern?

ODER

3. Schreiben Sie einen kurzen Text über das duale Ausbildungssystem in Deutschland.

C. ORAL

Vorstellung	=	5 Punkte
Konversation	=	15 Punkte
Total	=	20 Punkte

I. Vorstellung 3-4 Minutes

Content and Communication / Inhalt und Kommunikationsfähigkeit:	2
Variety and Complexity of Language / Sprachliche Vielfalt und Komplexität:	2
Grammar / Sprachliche Richtigkeit:	1

II. Konversation 5 minutes

Content and Communication / Inhalt und Kommunikationsfähigkeit:	5
Variety and Complexity of Language / Sprachliche Vielfalt und Komplexität:	5
Grammar / Sprachliche Richtigkeit:	3
Aussprache und Intonation:	2

Vorstellung

(5 Marks)

Content and Communication / Inhalt und Kommunikationsfähigkeit:	0	1	2
	Eine völlig unzureichende Bearbeitung der Aufgabe	Eine teilweise angemessene Bearbeitung der Aufgabe	Eine gute Bearbeitung der Aufgabe
Variety and Complexity of Language / Sprachliche Vielfalt und Komplexität:	0	1	2
	Einfachste Ausdrucksweise und häufig schwere Fehlgriffe, die das Verständnis erheblich beeinträchtigen	Über weite Strecken angemessene Ausdrucksweise, jedoch einige Fehlgriffe, die das Verständnis teilweise beeinträchtigen	Sehr gute Ausdrucksweise mit wenig Wortsuchen
Grammar / Sprachliche Richtigkeit:	0	0.5	1
	Sehr viele Fehler, die das Verständnis erheblich stören	Einige Fehler, die das Verständnis jedoch nicht stören	Sehr wenige oder keine Fehler

Konversation

(15 Marks)

Content and Communication / Inhalt & Kommunikations- fähigkeit	0	1-2	3-4	5
	Dem Kandidaten/der Kandidatin gelingt es nicht, die Bilder zu beschreiben und über das Thema zu sprechen. Die Aussagen sind nicht klar. Der Redefluss stockt an vielen Stellen.	Der Kandidat/die Kandidatin beschreibt die Bilder teilweise angemessen. Er/ sie kann über das Thema nur teilweise angemessen sprechen. Die Äußerungen sind unvollständig und zu kurz. Er /sie drückt sich nicht durchgehend klar aus Der Redefluss ist eher stockend.	Der Kandidat/die Kandidatin beschreibt die Bilder überwiegend angemessen. Er/sie kann über das Thema ausführlich sprechen. Er/sie kann den eigenen Standpunkt darstellen. Das Sprechtempo ist weitgehend natürlich.	Der Kandidat/die Kandidatin beschreibt die Bilder angemessen. Er/sie kann ein Thema gut strukturiert, sehr ausführlich und sehr klar vortragen. Er/sie kann den eigenen Standpunkt klar darstellen. Das Sprechtempo ist natürlich.
Variety and Complexity of Language / Sprachliche Vielfalt & Komplexität	0-1	2-3	4-5	
	Einfachste Ausdrucksweise und häufig schwere Fehlgriffe, die das Verständnis oft behindern	Über weite Strecken angemessene Ausdrucksweise, jedoch einige Fehlgriffe, die das Verständnis teilweise stören	Sehr gute Ausdrucksweise mit wenig Wortsuchen	
Grammar / Sprachliche Richtigkeit	0-1	2	3	
	Sehr viele Fehler, die das Verständnis erheblich stören	Einige Fehler, die aber das Verständnis nicht stören	Sehr wenige bis keine Fehler	

Marking Scheme (First Session 2025): IM German

Pronunciation & Intonation / Aussprache & Intonation	0	1	2	
	Abweichungen machen das Verständnis kaum möglich bis unmöglich	Abweichungen verhindern das Verständnis teilweise	Keine Abweichungen bzw. Abweichungen, die das Verständnis nicht stören	